

Inhalt

Vorwort	7
Glück ab! Frühe Luftfahrt im Revier	9
Die ‚Bürgerstadt‘ Essen.	
Auf dem Weg zur Metropole	19
Das Bürgertum in der Sozialstruktur der Stadt Essen	26
Bürgerliche Lebenswelten	31
Die Stadtverordnetenversammlung und die Oberbürgermeister	36
Eine schwierige Beziehung – Die Stadt und der Landkreis Essen	41
Das Vereinswesen	44
Erosion, Transformation, Vision – Die ‚Bürgerstadt‘ Essen im Umbruch	47
 „um die Luftschiffahrt bei den gebildeten Kreisen beliebt zu machen“ – Die Luftfahrtvereine	
Kollektive Ziele, individuelle Motivationen und technische Kategorien in der organisierten frühen Luftfahrt	51
Der Niederrheinische Verein für Luftschiffahrt e. V.	63
Entstehung, Ziele und Aufbau des NVfL	63
Die Mitgliederstruktur des NVfL und der Sektion Essen	75
Von Fahrten und Flügen - Die aktive Arbeit des NVfL	81
Der NVfL als Sportverein	88
Seitenlinien des Vereins –	
Die flugtechnische Kommission und der Bamler-Fonds	94
Die Rheinisch-Westfälische Motorluftschiff-Gesellschaft e. V.	99
Bürger des Himmels	105
Individuelle Motivationen Essener Bürger und Luftfahrtaktivisten:	
Karl Bamler, Victor Niemeyer und Ernst August Schröder	105
Industrielle als distanzierte Förderer der Luftfahrt:	
Hugo Stinnes und Gustav Krupp von Bohlen und Halbach	110
Ein neuer Luftfahrtverein in Essen nach dem Krieg:	
Der Bund Deutscher Flieger e. V.	117
Romantiker, Forscher, Krieger? –	
Die frühen Essener Luftfahrtvereine und ihre Mitglieder	124
 Von der Zierde für das Stadtbild zur infrastrukturellen Maßnahme – Luftfahrt als kommunale Angelegenheit in Essen	
Bürgermeisterträume: Essen und der Luftschiff-Ankerplatz	133
Die Zeppelin-Spende	135
Zeppelin III über Essen	140
Die städtische Beteiligung an der Deutschen Luftschiffahrts-	
Aktiengesellschaft (DELAG)	145

Vorbeiflüge: Die Jahre 1910/11 - Essens unerfüllte Erwartungen	155
Luftfahrtplanungen	156
Parseval 6 in Essen	163

Vom Flugsportplatz zum Weltflughafen	169
Die Gründung der Westdeutschen Fluggesellschaft mbH	170
Der Flug- und Geschäftsbetrieb	178
Die Krise als Dauerzustand	185
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit –	
Der Flugplatz Gelsenkirchen-Essen-Rotthausen nach dem Waffenstillstand . .	191
Der Wiedereintritt der Stadt Essen	195
Die Gründung der Luftverkehrsgesellschaft Ruhrgebiet AG (LURAG)	203

Die Materialisierung des Traums vom Fliegen –	
Zielrichtungen der städtischen Luftfahrtpolitik zwischen 1908 und 1925	216

Vom Bastler zum Fabrikanten - Luftfahrt als ‚Industrie‘

Die kleinen Unternehmen	227
Unternehmen und Flugzeugbauanstalten im Essener Raum vor 1912	228
Die kleinen Unternehmen auf dem Flugplatz Gelsenkirchen-Essen- Rotthausen	231

Die Kondor Flugzeugwerke GmbH	238
Entstehung, Aufbau und Gesellschafter der Kondor Flugzeugwerke	239
Projekte und Planungen in der Vorkriegszeit	246
Der Rüstungsbetrieb	254
Die Aufgabe des Flugzeugbaus	262

Die Entdeckung des ökonomischen Prinzips	266
--	-----

Nach dem Traum vom Fliegen

Spezifische Formen und Felder bürgerlich motivierter Luftfahrt im Raum Essen	275
Vom Mythos zum Symbol – Fliegen als Machtmittel	278
Essen und der Flugplatz -	
Luftfahrt als umstrittener Teil der kommunalen Daseinsvorsorge	283
Zwischen Überflug und Bodenhaftung – Bürgertum und Luftfahrt in Essen	287

Anhang

Übersichtskarten und Lagepläne	291
Streckennetzpläne	311
Abkürzungen	321
Quellen- und Literaturverzeichnis	322
Register	332